

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses der Gemeinde Bovenau
am Donnerstag, den 04. Juni 2009, im Sitzungssaal des Amtes Eiderkanal

Beginn: 14:00 Uhr

Ende: 15:00 Uhr

Az.: 913.69 - Olf

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt

Der Ausschussvorsitzende
Herr Klaus Schlüter

Die Rechnungsprüfungsausschussmitglieder
Herr Andreas Art
Herr Harm Ladewig

b) nicht stimmberechtigt

Bürgermeister Jürgen Liebsch

c) von der Verwaltung

Frau Olf als Protokollführerin

Der Ausschussvorsitzende eröffnet um 14:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Er stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 19. Mai 2009 ordnungsgemäß unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde.

Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben.
Aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder ist der Ausschuss beschlussfähig.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Prüfung der Jahresrechnung 2008
2. Sonstiges

TOP 1:

Die Jahresrechnung der Gemeinde Bovenau für das Haushaltsjahr 2007 schließt ab:

Im *Verwaltungshaushalt* mit:

Solleinnahmen von
Sollausgaben von

544.007,14 EUR
1.706.188,80 EUR

und im *Vermögenshaushalt* mit:

Solleinnahmen von	341.986,39 EUR
Sollausgaben von	341.986,39 EUR

Der **Fehlbetrag** beträgt **1.162.181,66 EUR**.

Kasseneinnahmereste sind zum Stichtag 31.12.2008 in Höhe von **28.936,85 EUR** vorhanden.

Es sind neue Haushaltsausgabereste in Höhe von 21.000,00 EUR gebildet worden.

Haushaltsüberschreitungen sind in Höhe von 20.018,86 EUR entstanden (siehe Anlage). Diese werden als gerechtfertigt angesehen.

Gemäß Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2008 einschl. Nachträge sind im Verwaltungshaushalt Einnahmen in Höhe von 530.100 EUR und Ausgaben in Höhe von 1.776.900 EUR sowie im Vermögenshaushalt Einnahmen und Ausgaben von insgesamt 340.300 EUR eingeplant.

Eine Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben des Haushaltsplanes mit den Ergebnissen der Jahresrechnung ergibt im

Verwaltungshaushalt:

u. a. Mehreinnahmen von

- ca. 10.700 EUR bei dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer,
- ca. 2.100 EUR bei den Mieten und Pachten (Vermietung des Kindergarten-
gebäudes),
- ca. 1.400 EUR bei den Säumniszuschlägen und Stundungszinsen,

...

u. a. Mindereinnahmen von

- 300 EUR bei der Erstattung von Nebenkosten (Bürgerzentrum, Verzicht auf
Pachtzahlung, Beschluss der Gemeindevertretung),
- ca. 300 EUR bei den Zuweisungen Kreis – Ausfall Sozialstaffel-,
- ca. 2.500 EUR bei der Gewerbesteuer,

...

Insgesamt gesehen schließt die **Einnahmeseite** des Verwaltungshaushaltes mit einer **Verbesserung in Höhe von 13.907,14 EUR** ab.

Auf der **Ausgabenseite** wurden bei folgenden Positionen wesentliche Einsparungen erzielt:

u. a. Minderausgaben von

28.300 EUR	bei dem Betriebskostenzuschuss AWO KiTa,
ca. 13.000 EUR	bei der Gewerbesteuerumlage an Bredenbek / Felde,
ca. 6.600 EUR	bei der Unterhaltung des sonst. unbeweglichen Vermögens (Abwasserbeseitigung),
ca. 2.400 EUR	bei den Darlehenszinsen,

...

Den Einsparungen stehen im Verwaltungshaushalt Mehrausgaben (Haushaltsüberschreitungen – siehe extra Anlage) in Höhe von 4.586,45 EUR gegenüber.

Insgesamt gesehen schließt die **Ausgabenseite** des Verwaltungshaushaltes mit einer **Verbesserung in Höhe von 70.711,20 EUR** ab, so dass der Fehlbetrag gegenüber den Planwerten (Fehlbetrag in Höhe von 1.246.800 EUR) auf **1.162.181,66 EUR** gesenkt werden kann.

Vermögenshaushalt:

Die Einnahmeseite des Vermögenshaushaltes ist durch **Mehreinnahmen** in Höhe von **1.686,39 EUR** gekennzeichnet.

Die Ausgabeseite des Vermögenshaushaltes enthält **Mehrausgaben** in Höhe von **1.686,39 EUR**.

Der Fehlbetrag im Verwaltungshaushalt beträgt **1.162.181,66 EUR**.

Die Mehrausgaben im Vermögenshaushalt werden durch eine entsprechende Rücklagenentnahme gedeckt.

Die allgemeine Rücklage konnte auf Grund der obigen Ausführungen am 31.12.2008 einen Bestand von **47.155,44 EUR** aufweisen.

Die Sonderrücklage für die Ortsentwässerung (Gebührenrücklage gem. § 19 Abs. 4 Nr. 12 GemHVO) weist am 31.12.2008 einen Bestand von 7.211,83 EUR auf.

Schulden sind am 31.12.2008 in Höhe von **1.323.758,90 EUR** vorhanden.

Über den Stand der allgemeinen Rücklage sowie über den Schuldenstand ist in der Anlage je eine Übersicht beigefügt.

Nach Feststellung der vorstehenden Abschlussübersicht wird auf Grund der vorliegenden Haushaltsrechnung geprüft, ob

1. der Haushaltsplan eingehalten worden ist,
2. die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt worden sind,
3. bei Einnahmen und Ausgaben rechtmäßig verfahren worden ist,

4. die Vermögensrechnung einwandfrei geführt worden ist.

Die gesamte Prüfung ergibt, dass die Kassengeschäfte ordnungsgemäß geführt wurden.

TOP 2:

Zu diesem TOP ergeben sich keine Wortmeldungen.

Der Ausschussvorsitzende schließt die Sitzung mit einem Dank für die gute Mitarbeit um 15:00 Uhr.

Ausschussvorsitzender

Protokollführerin